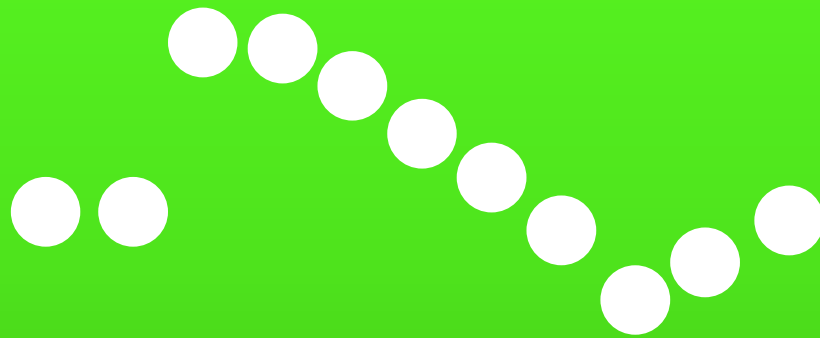
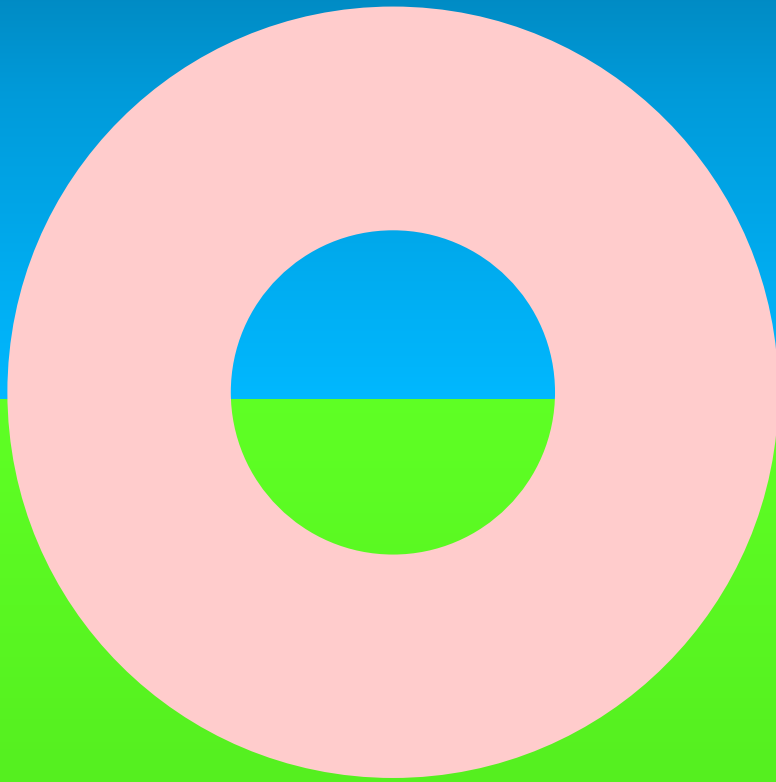


Mein schönste Zier

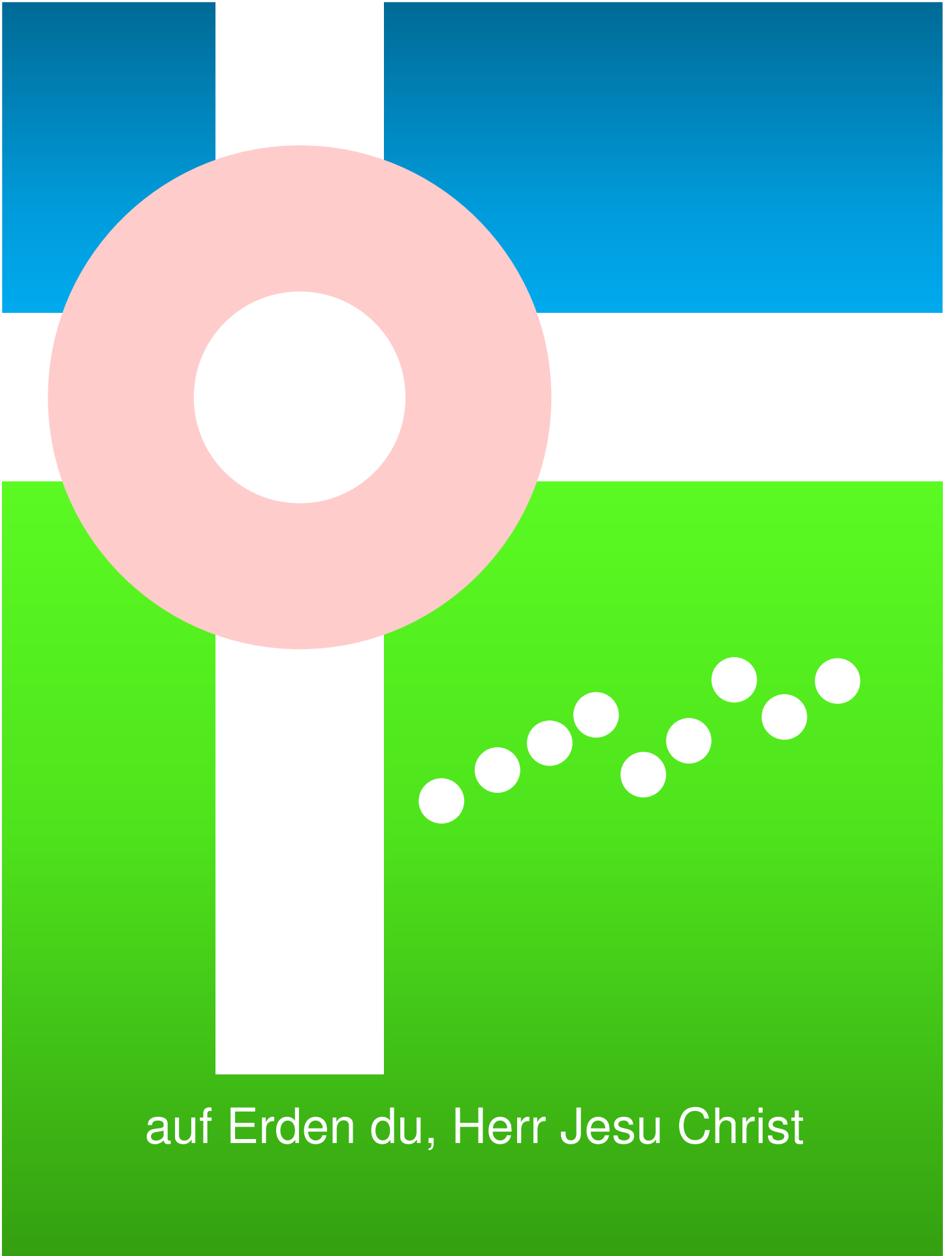
GL neu 361

Gotteslob neu, ISBN 978-3-85351-250-0, Wiener Dom-Verlag

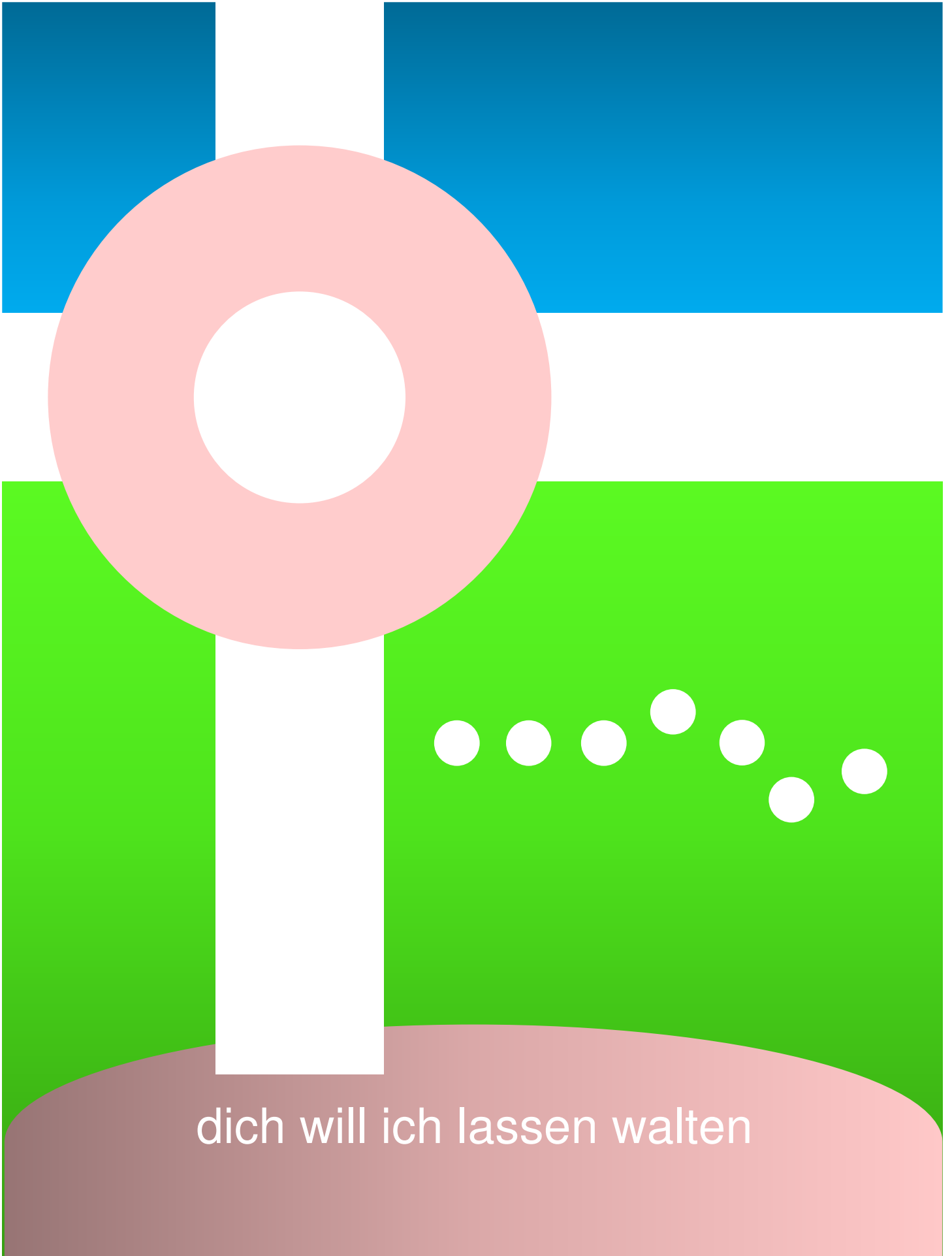
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/kirchenlieder_gotteslob



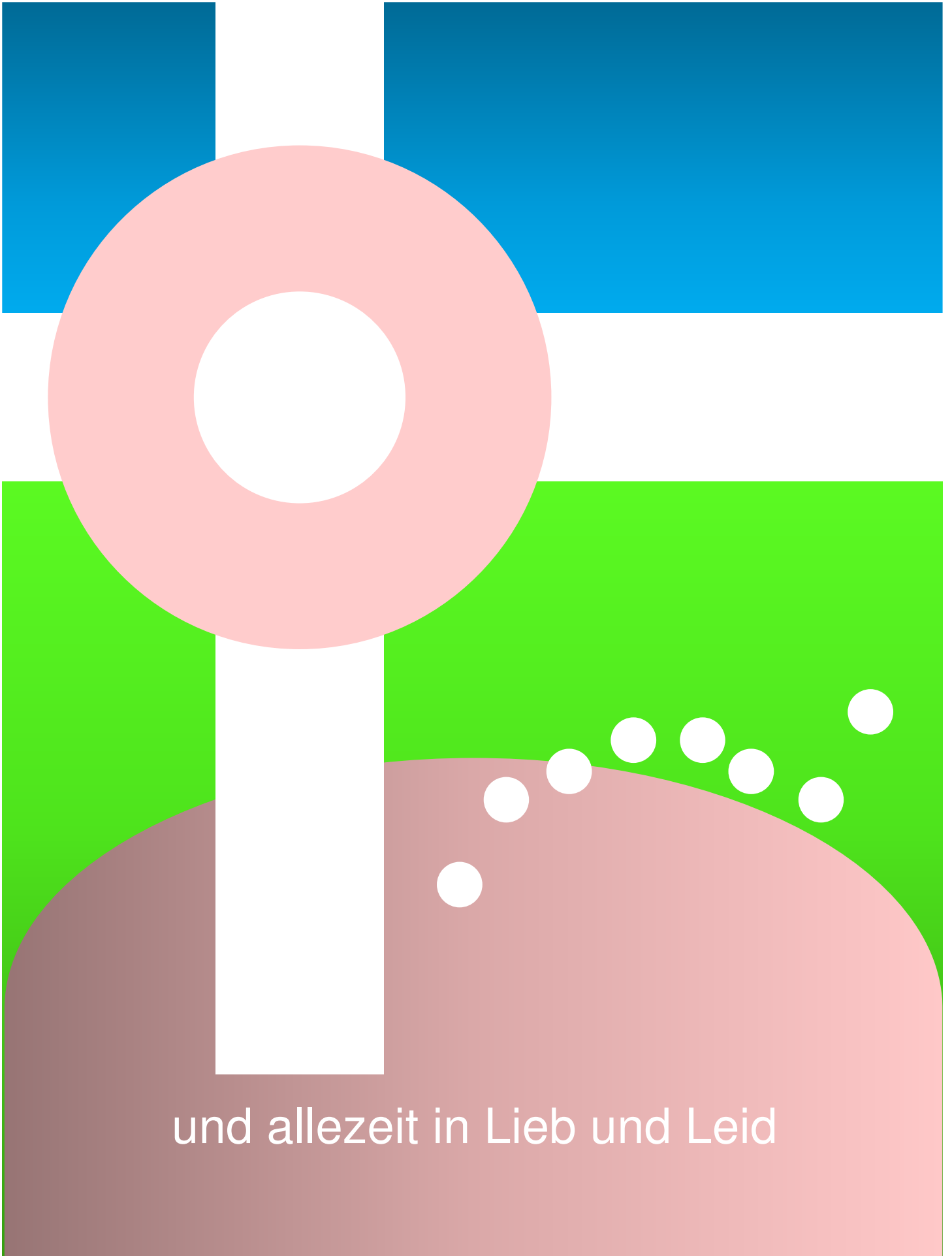
Mein schönste Zier und Kleinod bist



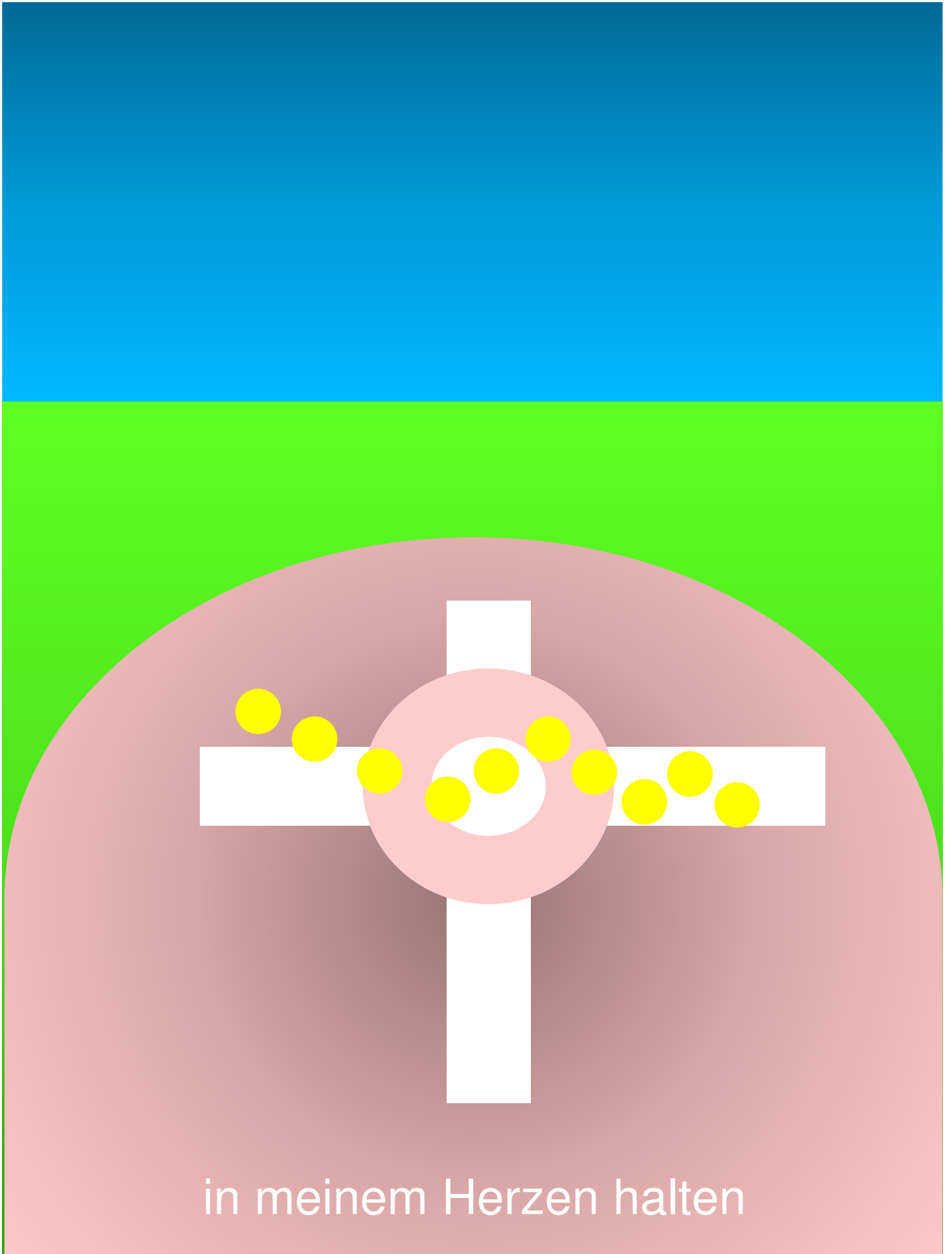
auf Erden du, Herr Jesu Christ



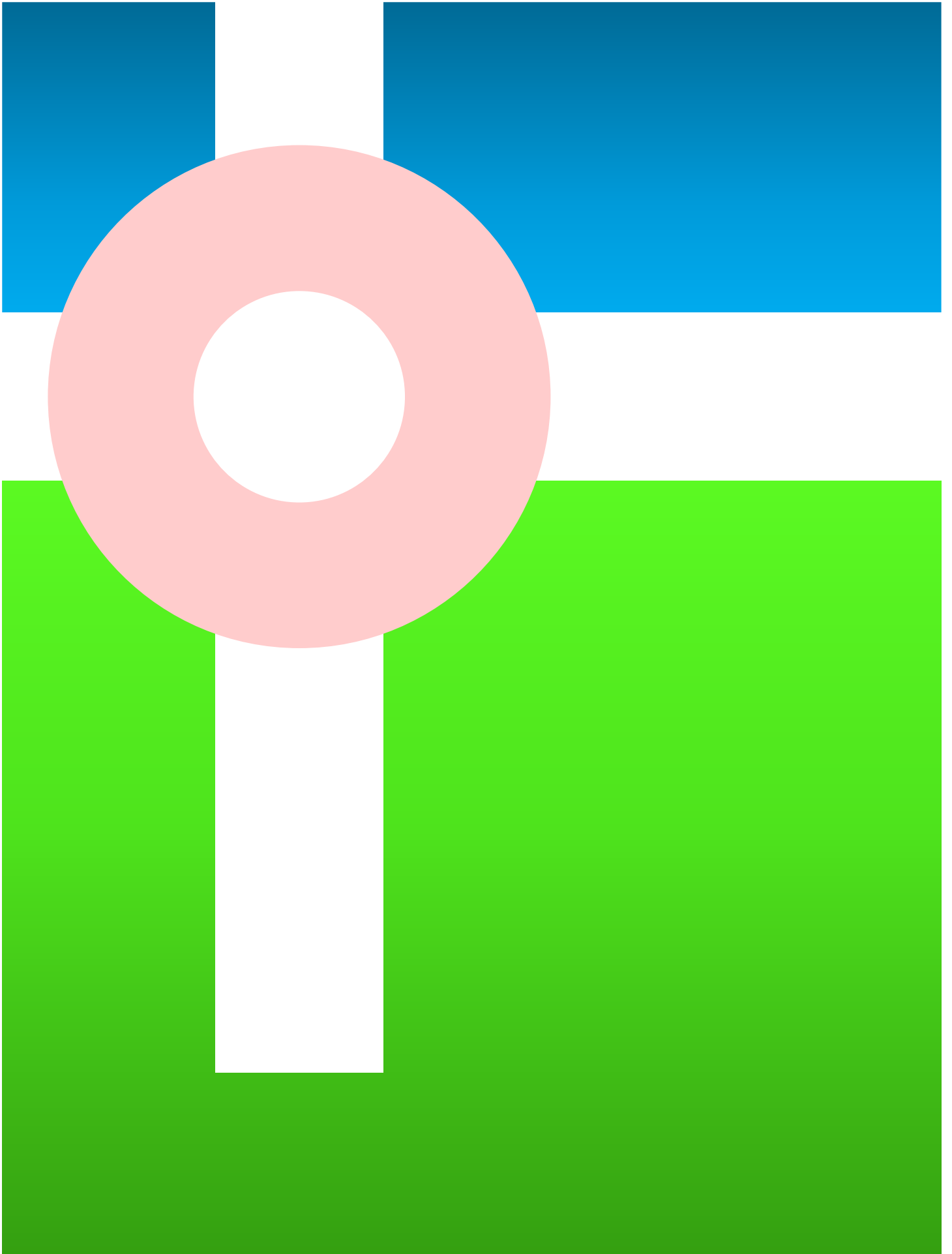
dich will ich lassen walten

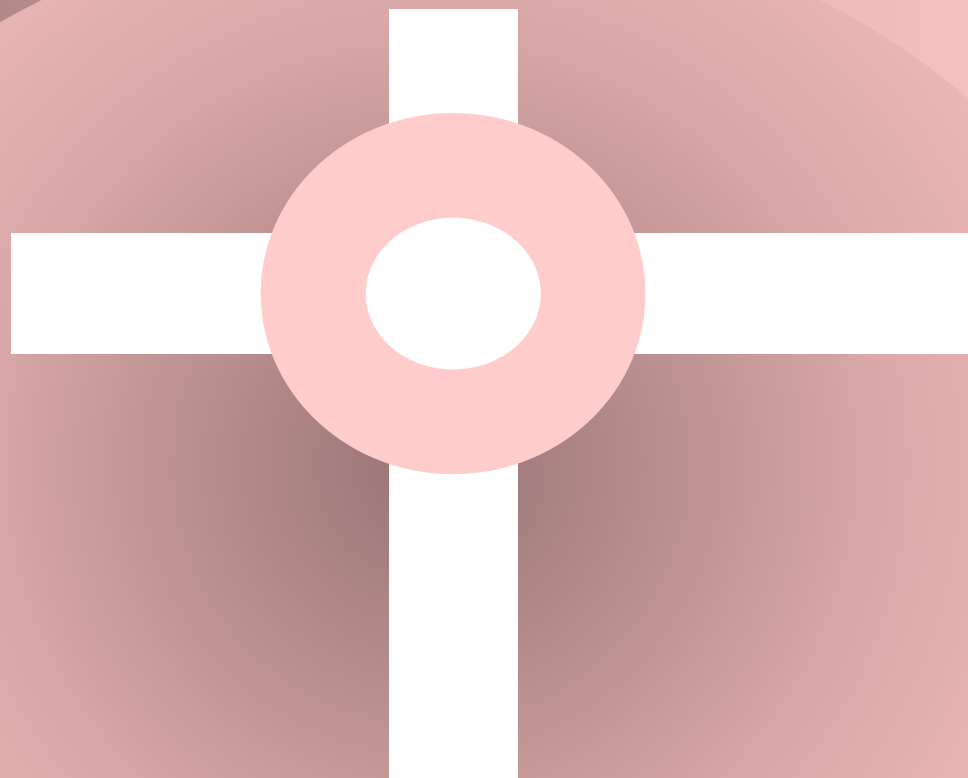
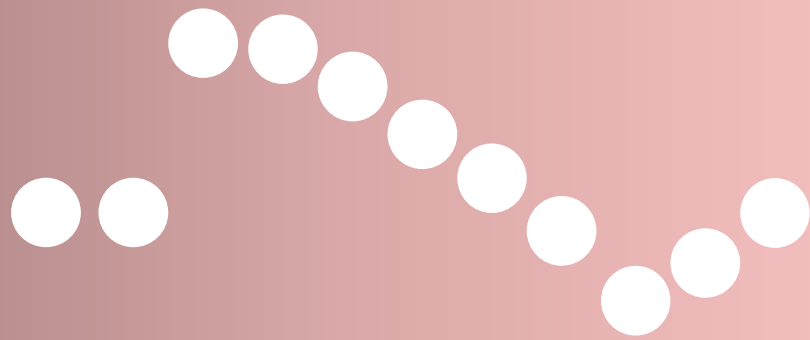


und allezeit in Lieb und Leid

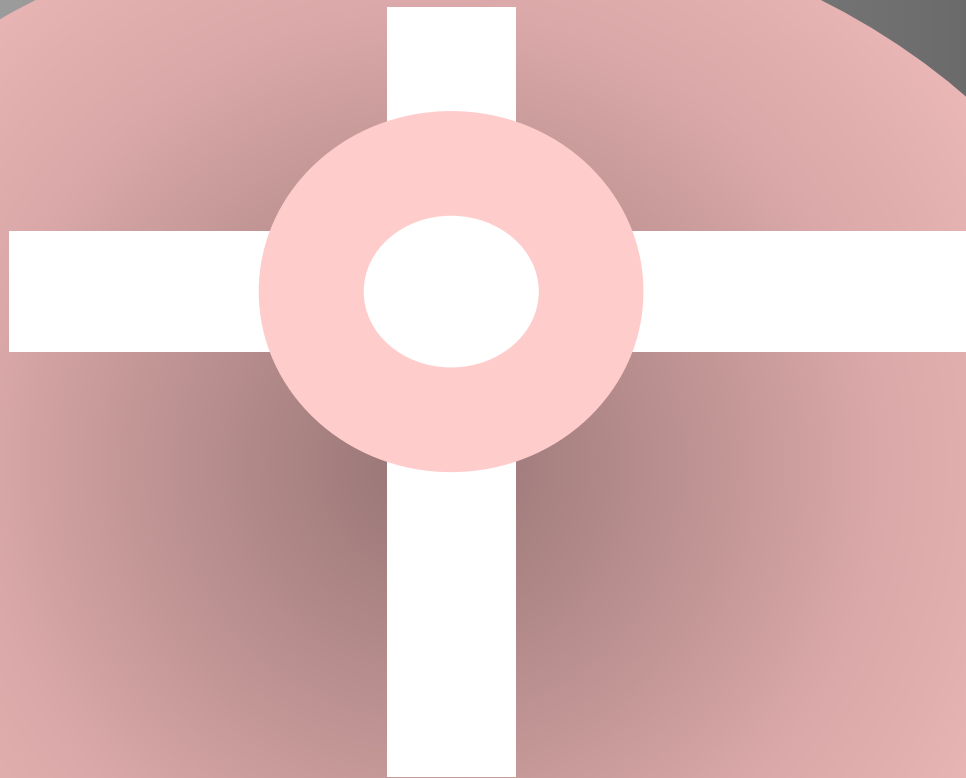
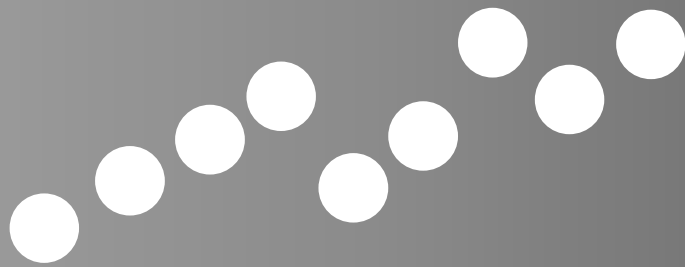


in meinem Herzen halten

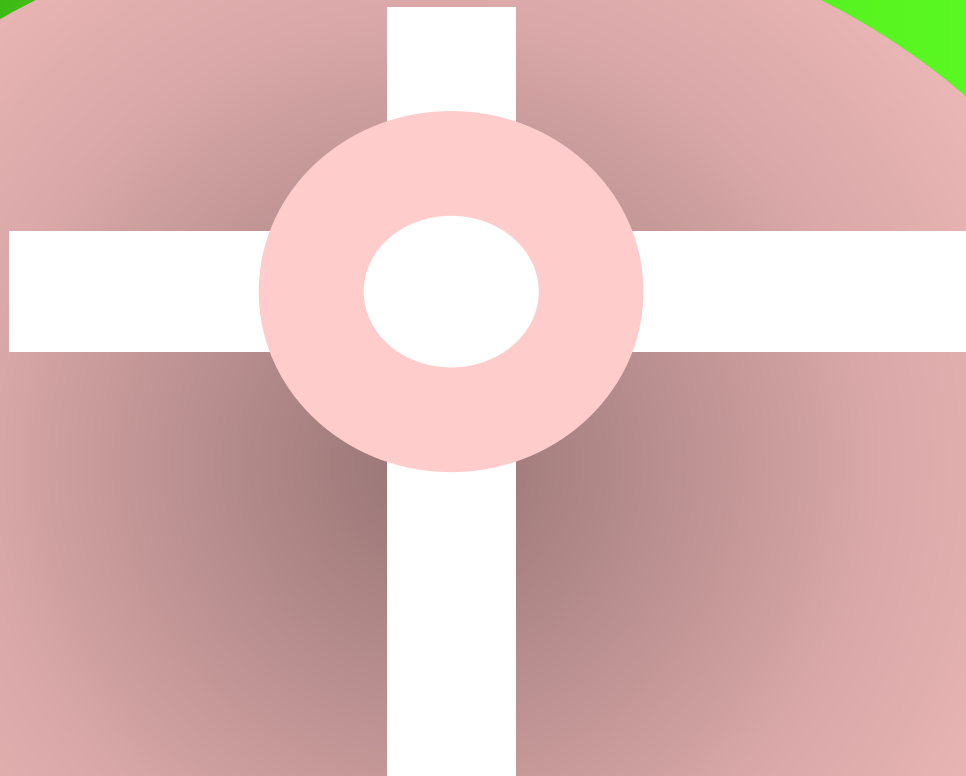
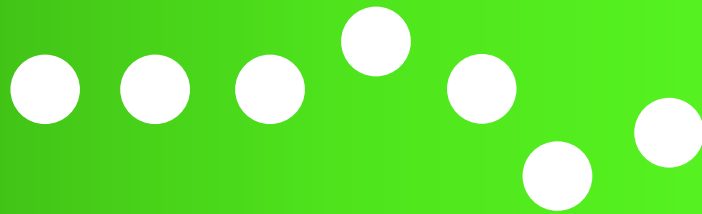




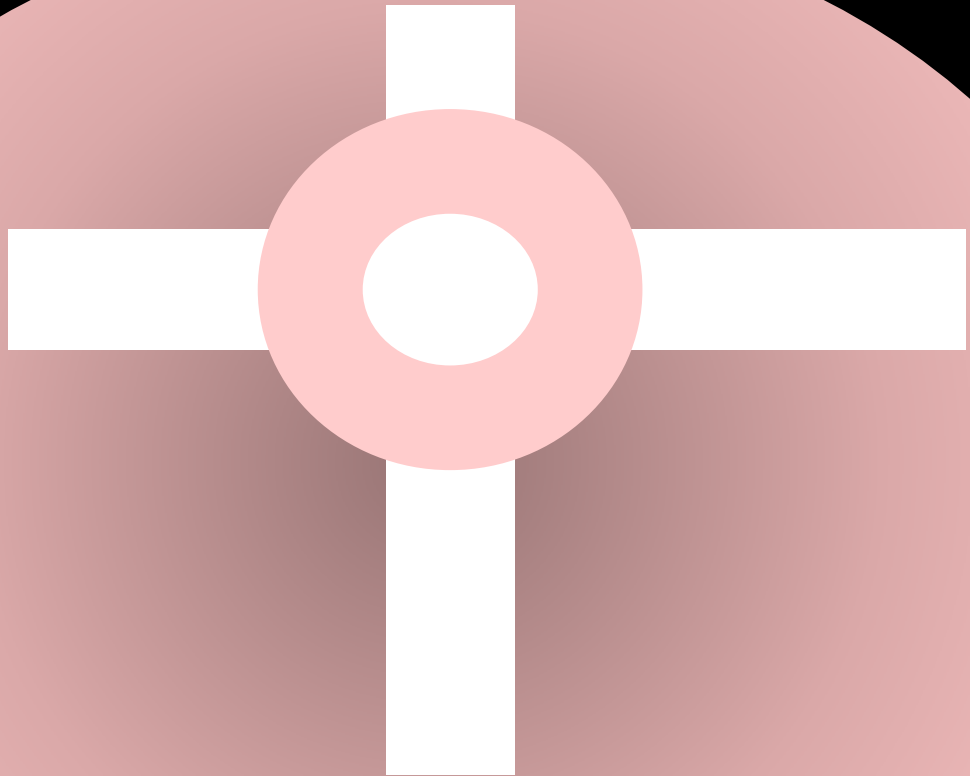
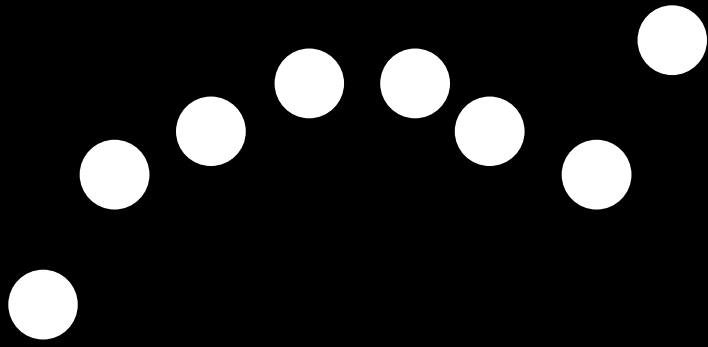
Dein Lieb und Treu vor allem geht



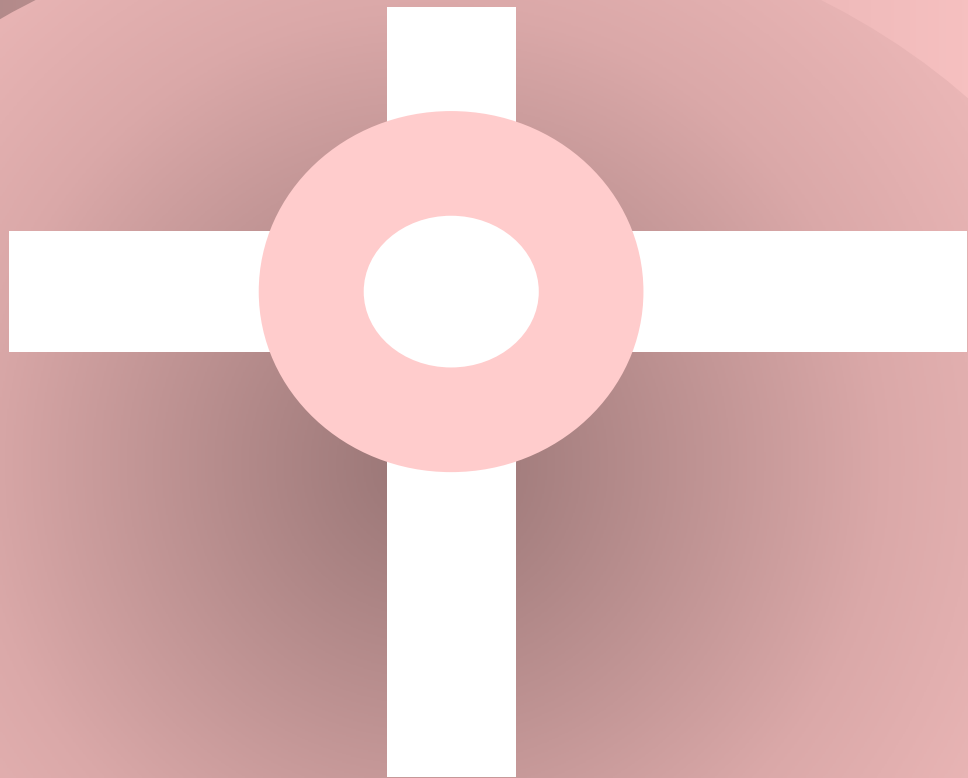
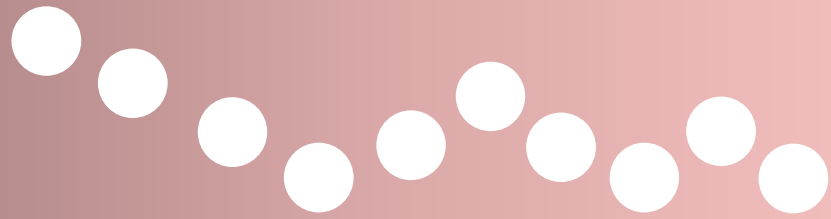
kein Ding auf Erd so fest besteht



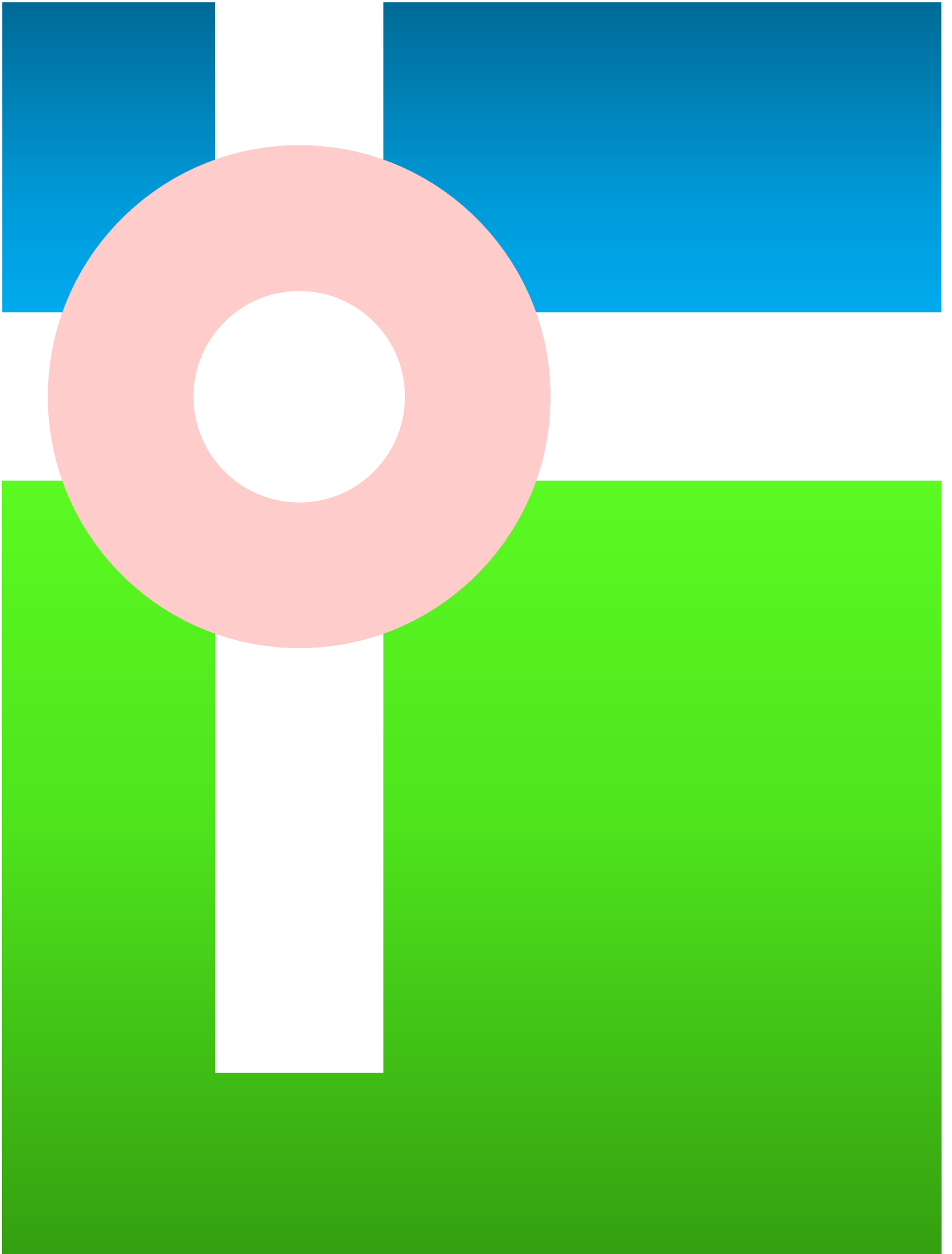
das muss ich frei bekennen

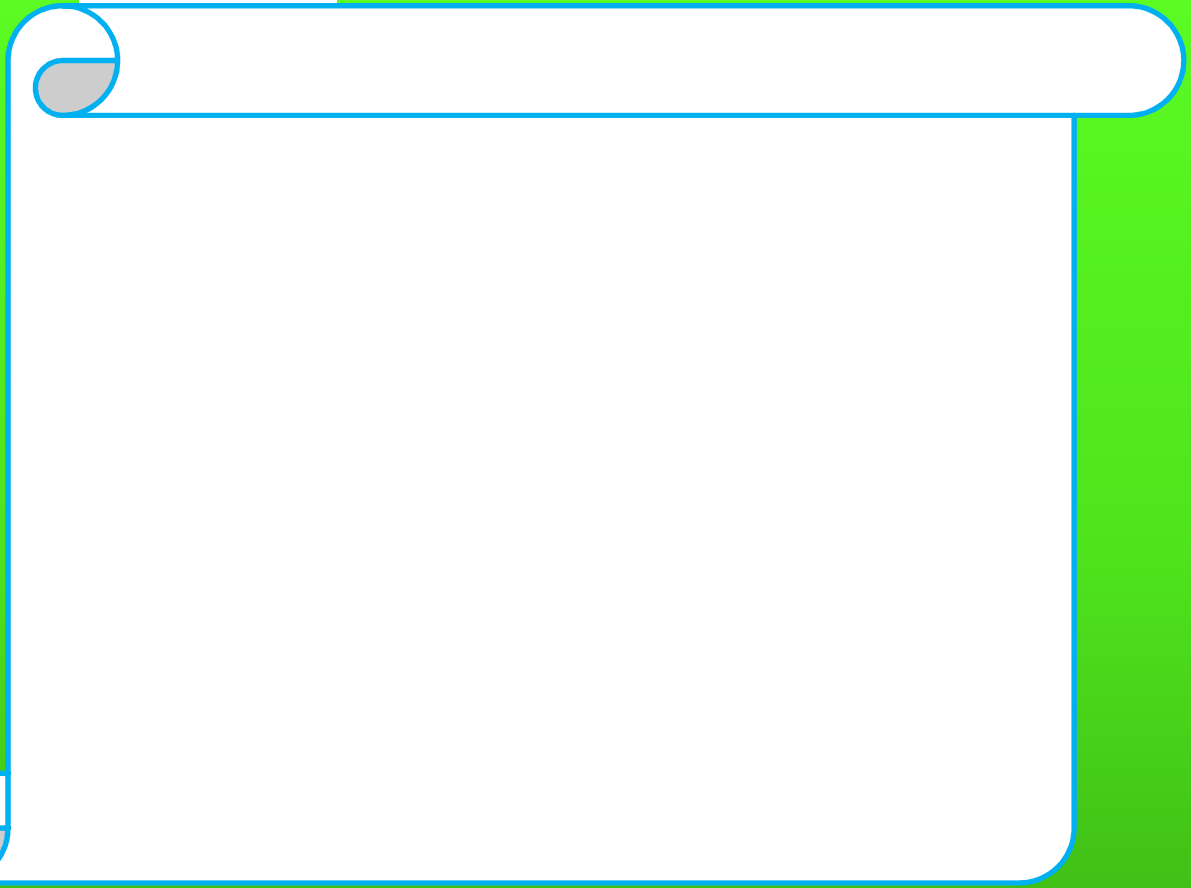
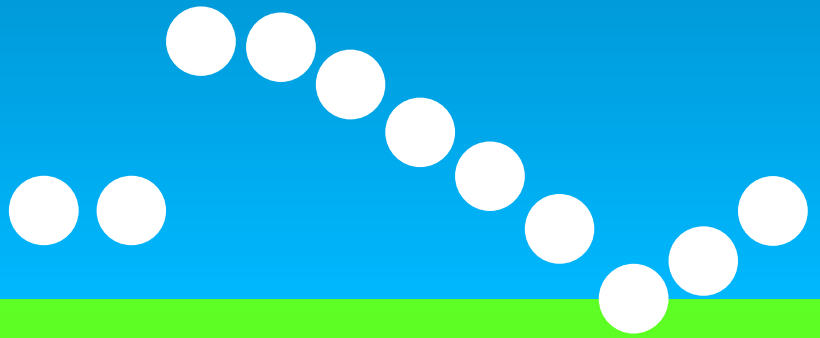


Drum soll nicht Tod, nicht Angst, nicht Not

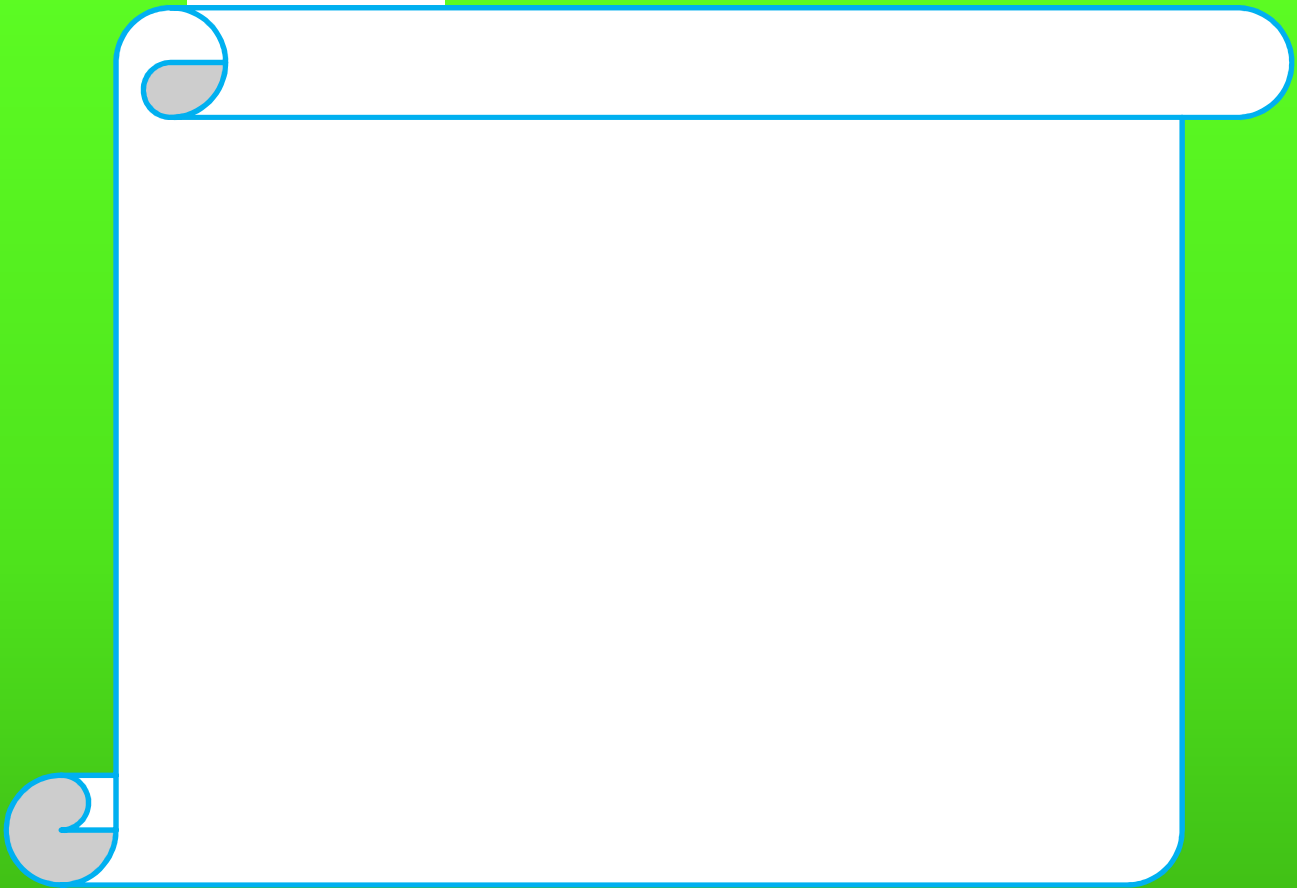
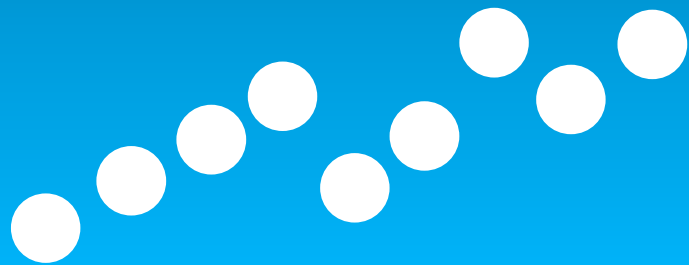


von deiner Lieb mich trennen

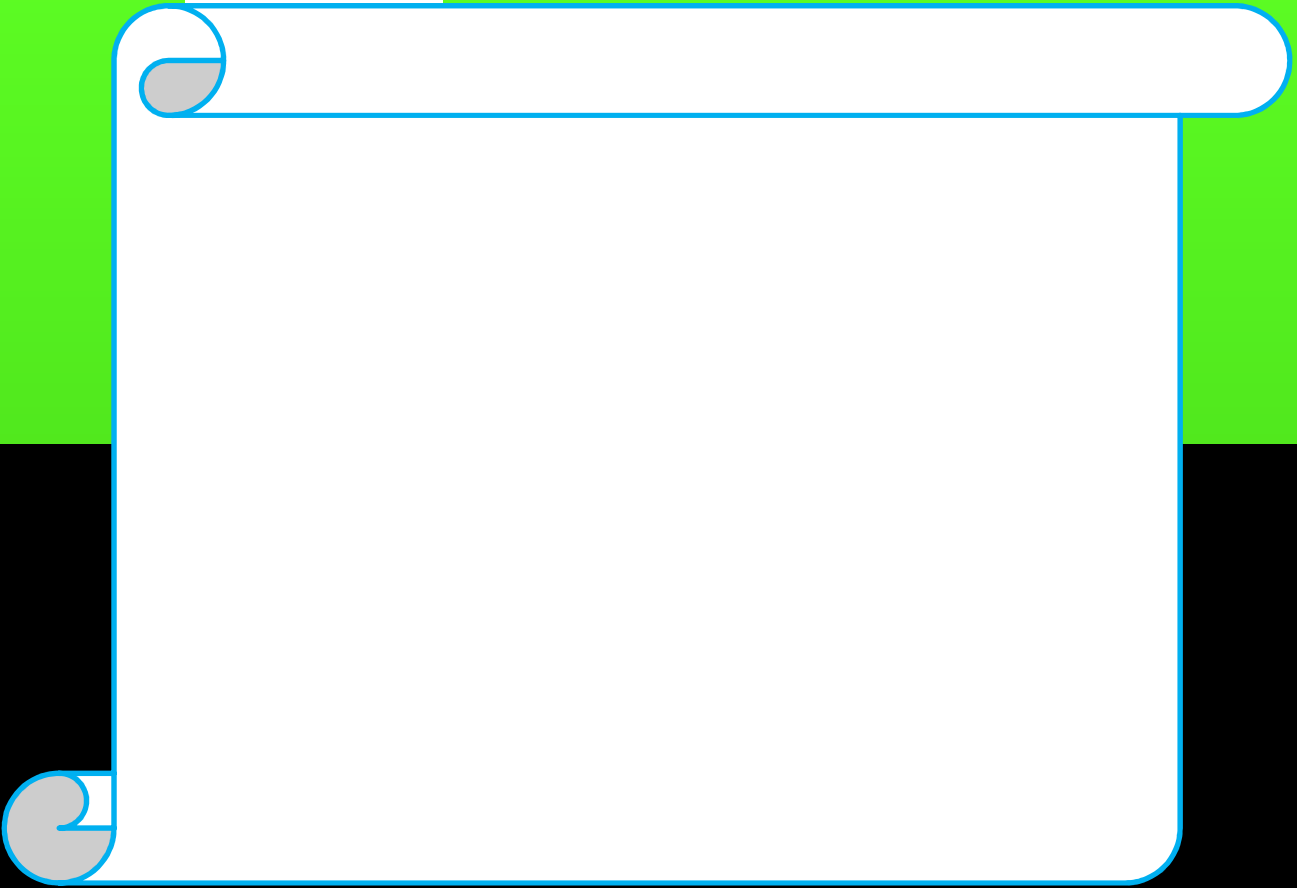
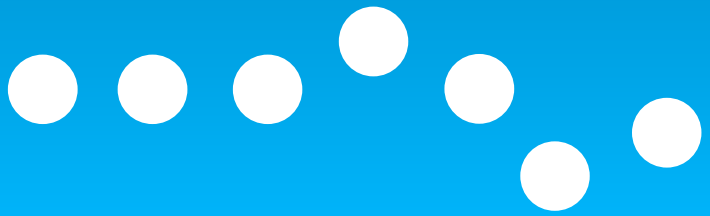




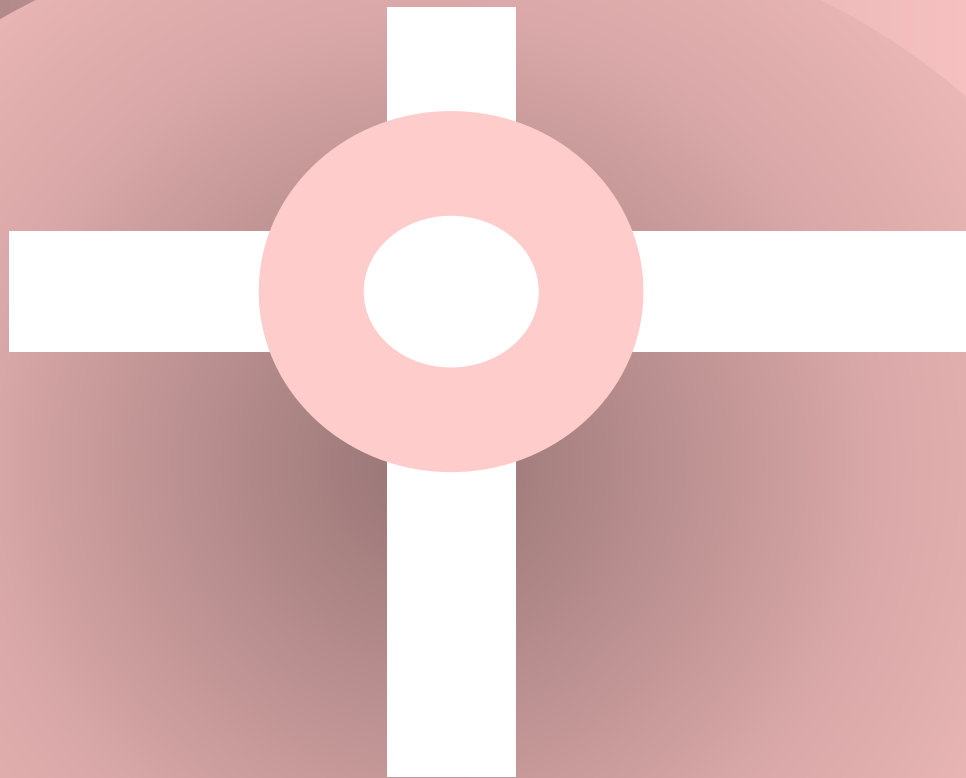
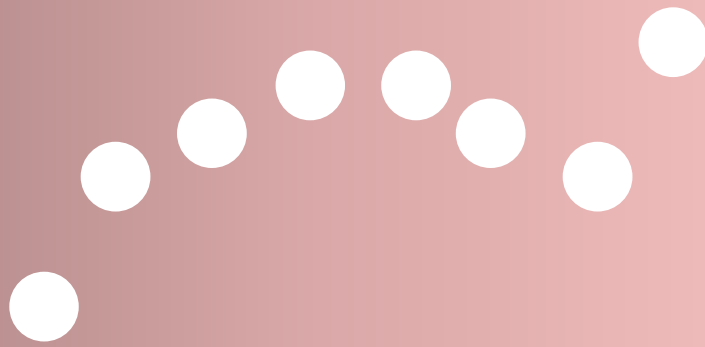
Dein Wort ist wahr und trüget nicht



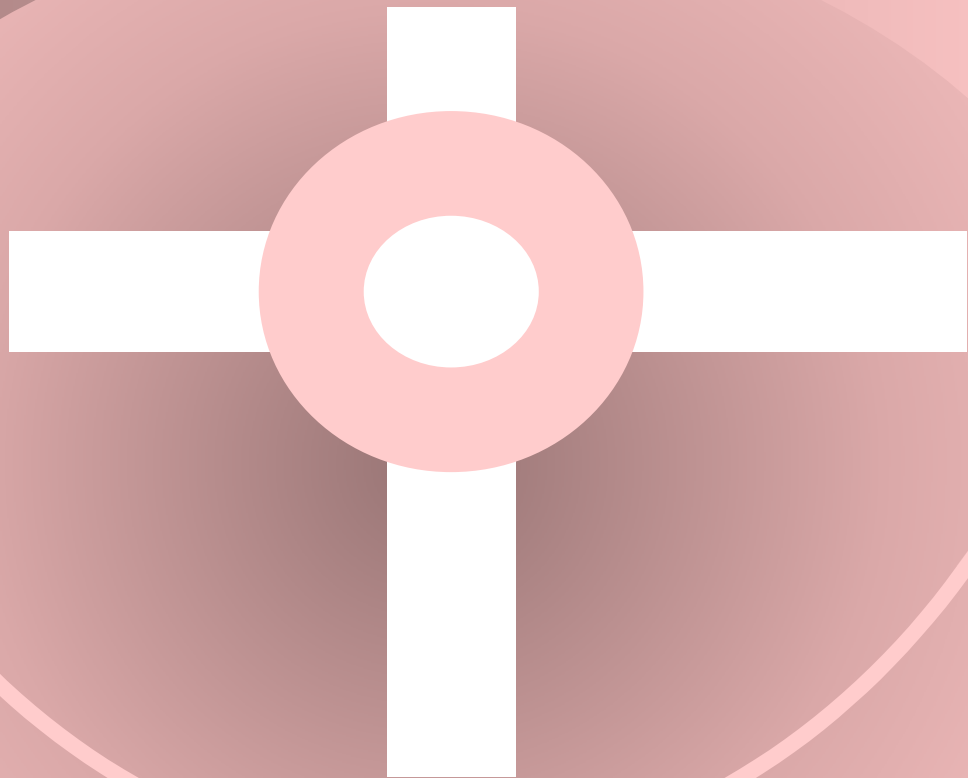
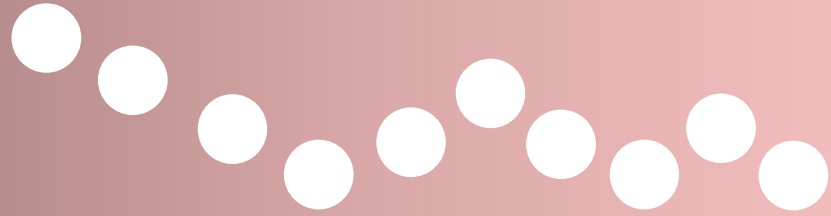
und hält gewiss, was es verspricht



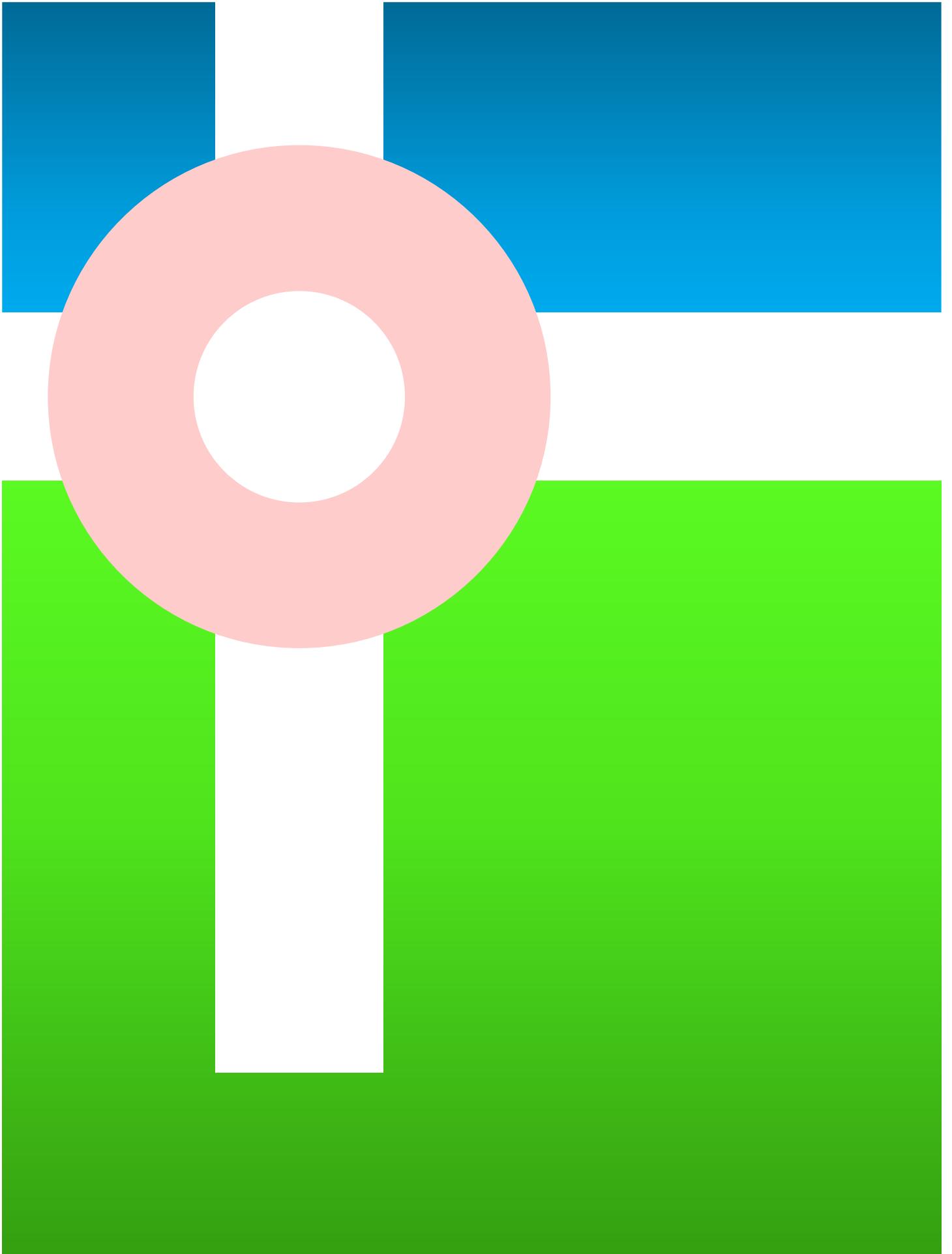
im Tod und auch im Leben

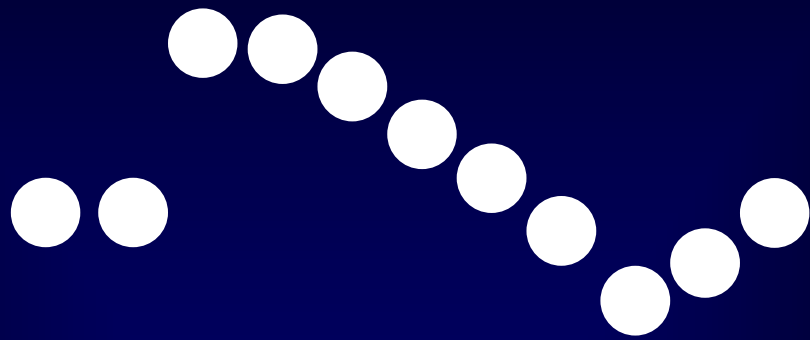


Du bist nun mein und ich bin dein

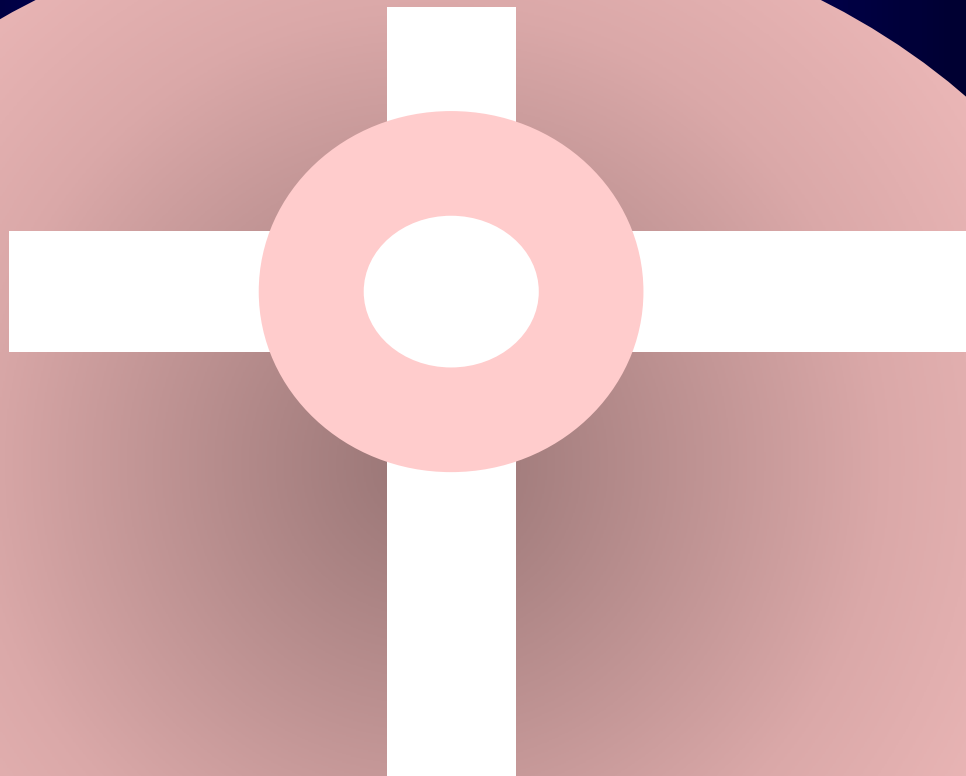
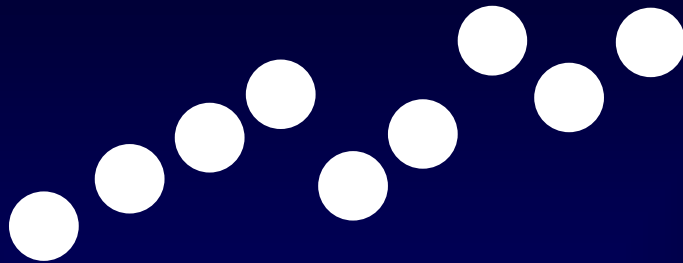


dir hab ich mich ergeben

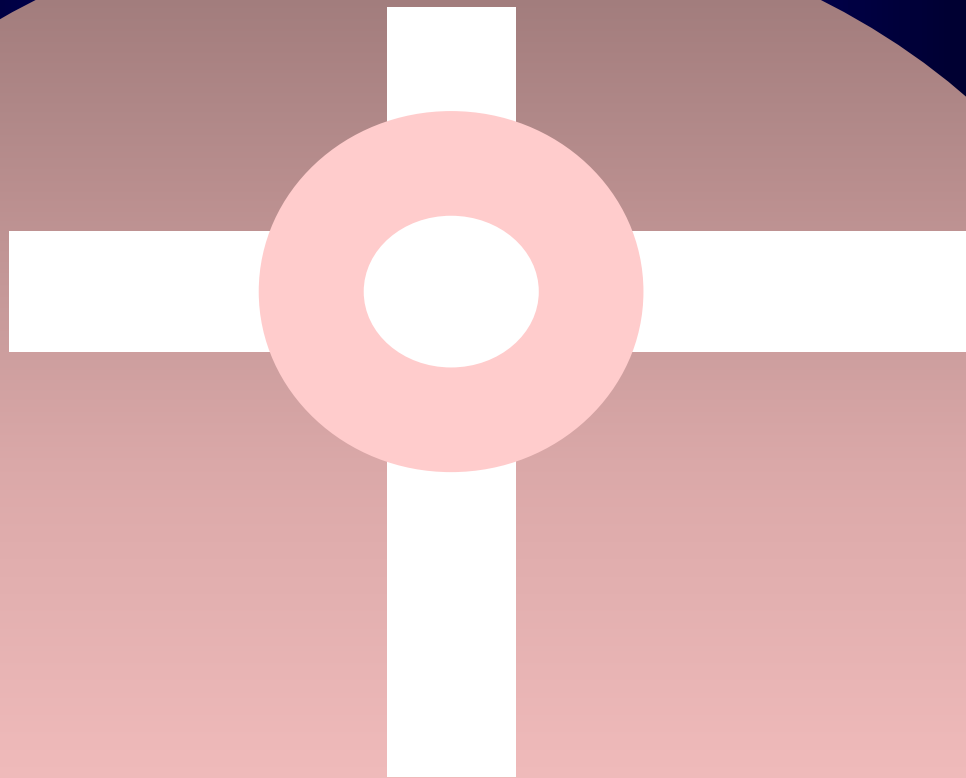
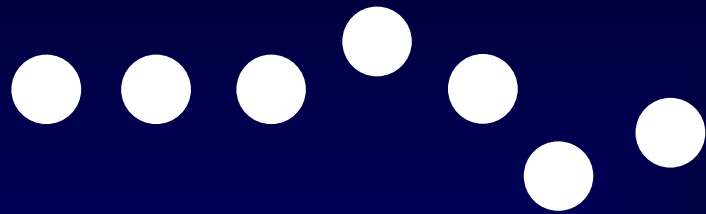




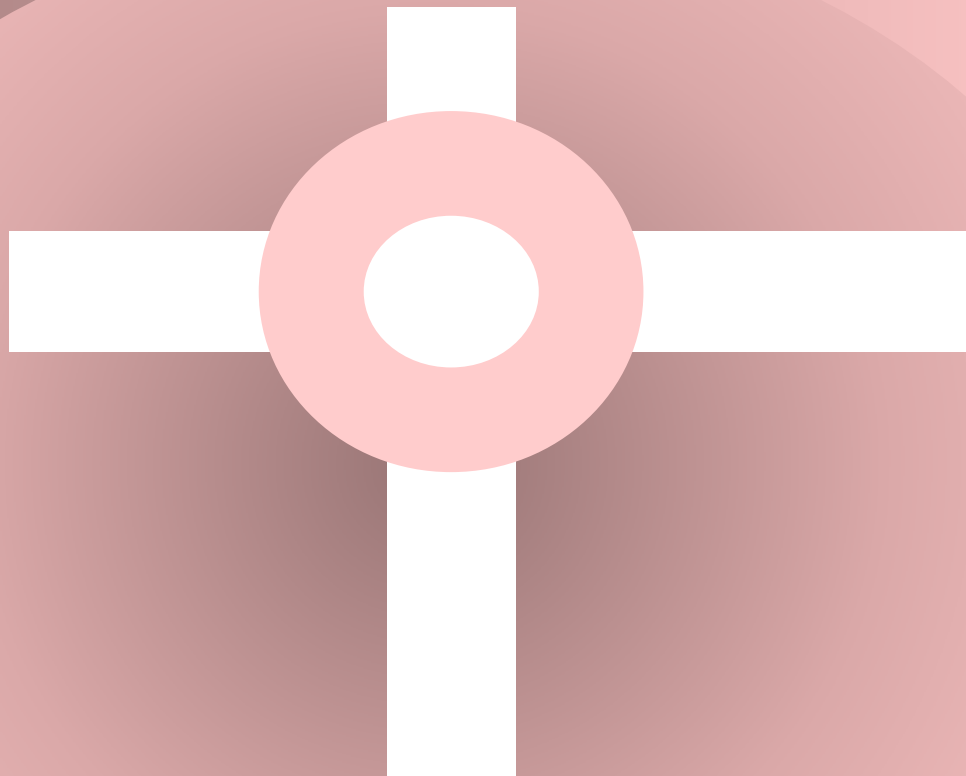
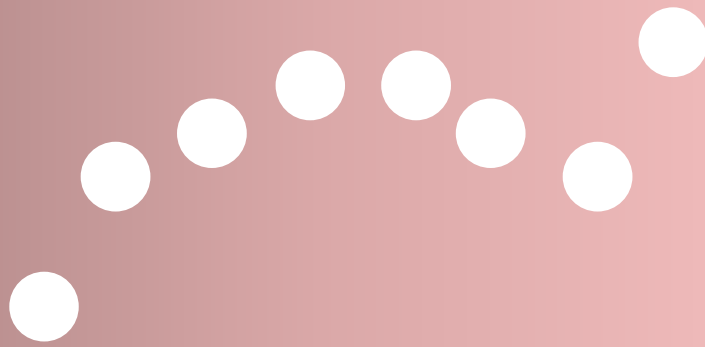
Der Tag nimmt ab. Ach schönste Zier



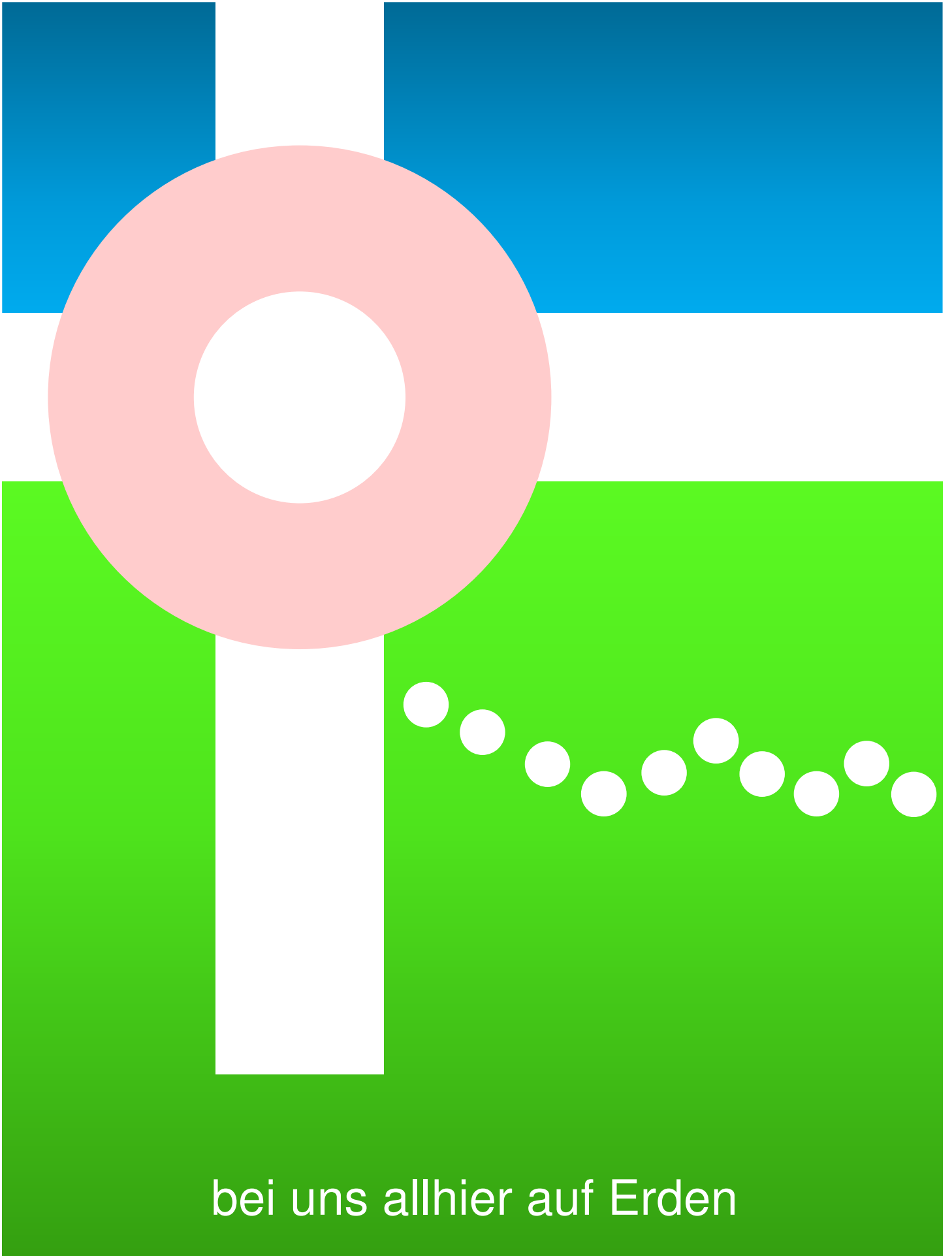
Herr Jesu Christ, bleib du bei mir



es will nun Abend werden



Lass doch dein Licht auslöschen nicht



bei uns allhier auf Erden